WP-01-K1-137-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 137 bis 138 einfügen:
Wenn alle Frauen und Personen mit Kindern so arbeiten könnten, wie sie möchten, hätten wir in Deutschland bis zu 840.000 zusätzliche Arbeitskräfte. Um die Vereinbarkeit von

Von Zeile 143 bis 145 einfügen:
umfangreicher bei der Steuer absetzbar sein. In der jetzigen Form stellt das Ehegattensplitting ein Erwerbshindernis für Frauen und Personen in Arbeitsverhältnissen mit geringem Einkommen dar. Deshalb wollen wir es grundlegend geschlechtergerecht reformieren, indem wir für Neuehen eine

Von Zeile 147 bis 150:
bestehende Ehen ändert sich nichts. Indem wir eine gleichberechtigte Erwerbsbeteiligung ~~von Frauen~~ ermöglichen, stärken wir ~~ihre~~eine eigenständige Absicherung, schützen ~~sie so~~ vor Altersarmut und stärken gleichzeitig die Volkswirtschaft.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Wolfgang Remmers (KV Berlin-Kreisfrei); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Katharina Schuster (KV Berlin-Neukölln); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.